

Als Einrichtung des Lehrstuhls Klinische Psychologie und Psychotherapie sind wir der **Lehre und Forschung** verpflichtet. Studierende im Masterstudiengang Klinische Psychologie und Psychotherapie haben die Möglichkeit, bei uns ein Pflichtpraktikum zu absolvieren. Als Praktikant*innen begleiten sie Therapien und wirken aktiv an Therapien mit. Sämtliche Mitarbeiter*innen der Psychotherapeutischen Ambulanz unterliegen der Schweigepflicht. Alles, was uns anvertraut wird, ist gesetzlich geschützt und wird mit besonderer Sorgfalt behandelt.

Sie haben Interesse?

Bitte rufen Sie uns zu unseren Telefonsprechzeiten an. Zudem können Sie sich auf unserer Homepage über weitere Möglichkeiten der Terminvereinbarung informieren.

Der Ablauf

Zunächst vereinbaren wir einen Termin für ein **Erstgespräch** mit Ihnen. Dabei klären wir Sie ausführlich über die Rahmenbedingungen an unserer Ambulanz sowie über Psychotherapie im Allgemeinen auf. Nach einer Wartezeit folgen die sogenannten **probatorischen Sitzungen**. Während dieser Sitzungen können Sie und der*die Therapeut*in sich gegenseitig kennenlernen, es wird eine Diagnose gestellt und Sie besprechen gemeinsam Ziele für die Therapie, aus denen ein Behandlungsplan abgeleitet wird. Im Anschluss kann der **Antrag auf Kostenübernahme** bei Ihrer Krankenkasse gestellt werden. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen in der Regel die Kosten für eine Psychotherapie. Falls Sie privat versichert sind, sollten Sie die Kostenübernahme vor Beginn der Psychotherapie mit Ihrer Versicherung abklären. Es ist auch möglich, die Kosten für eine Therapie selbst zu tragen.



Unsere Adresse:

**Psychotherapeutische Ambulanz:
Forschungs- und Lehrambulanz
der Universität Bamberg**

Pfeuferstr. 16
96047 Bamberg

So erreichen Sie uns:

Telefon: 0951/863-2000
E-Mail: psychotherapie@uni-bamberg.de

Unsere Telefonsprechzeiten:

Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr

Unsere Homepage:

[www.uni-bamberg.de/klinpsych/
psychotherapeutische-ambulanz/](http://www.uni-bamberg.de/klinpsych/psychotherapeutische-ambulanz/)



Psychotherapeutische Ambulanz

Forschungs- und Lehrambulanz
der Universität Bamberg



Psychische Störungen sind häufig: Über 40% der erwachsenen deutschen Bevölkerung leidet einmal im Leben unter einer psychischen Störung (Psychotherapiereport, 2021). Dabei ist Psychotherapie häufig die Behandlung erster Wahl. Die psychotherapeutische Ambulanz bietet **ambulante Psychotherapie für Erwachsene ab 18 Jahren** an. Unser Therapieansatz ist kognitiv-verhaltenstherapeutisch ausgerichtet und die Therapien werden von approbierten Psychologischen Psychotherapeut*innen durchgeführt.

Unser Behandlungsangebot

Wir behandeln z. B. Betroffene von:

- Depressionen
- Ängsten (soziale Ängste, Panikstörungen, übermäßige Sorgen)
- Trauma- und belastungsbezogenen Störungen
- Zwangsstörungen und verwandten Störungen
- Somatoformen Störungen
- Essstörungen
- Schlafstörungen
- Sexuellen Funktionsstörungen
- Abhängigkeitsstörungen (auch Spiel- oder Internetsucht)
- Persönlichkeitsstörungen

Wir bieten **Einzeltherapien** im ambulanten Setting an. Das bedeutet, dass die Einzeltherapie-sitzungen in der Regel einmal pro Woche stattfinden. Sie dauern jeweils 50 Minuten. Zwischen den Sitzungen sind konkrete Übungen häufig Bestandteil der Therapie, um gewohnte Denk- und Verhaltensmuster zu verändern.

Gruppentherapien können die Einzeltherapie in einigen Fällen sinnvoll ergänzen. Deswegen bieten wir immer wieder allgemeine und auf bestimmte Themen spezialisierte Gruppentherapien an. Informationen zu aktuell laufenden Gruppen sind auf unserer Homepage zu finden.

Besondere Angebote

Spezialisiertes ambulantes Behandlungsprogramm für Betroffene von Essstörungen

Zu den Essstörungen zählen Anorexie, Bulimie oder die Binge-Eating-Störung. Essstörungen zeigen sich insbesondere in einem gestörten Essverhalten (z. B. stark eingeschränktes Essen, Essanfälle) und zum Teil in sogenannten

gegensteuernden Verhaltensweisen (z. B. selbst herbeigeführtes Erbrechen). Häufig haben Figur und Gewicht eine große Bedeutung für den Selbstwert. Für Personen mit einer Essstörung bieten wir ein spezialisiertes ambulantes Behandlungsprogramm an: Im Rahmen unserer **Spezialsprechstunde** findet eine ausführliche Diagnostik sowie die Vermittlung von Behandlungsempfehlungen entsprechend des aktuellen Forschungsstandes statt. Bei Bedarf kann sich eine auf die Bewältigung von Essstörungen **spezialisierte ambulante Psychotherapie** in unserem Haus anschließen.

Psychosoziale Stellungnahme vor bariatrischer Operation

Personen, die eine adipositaschirurgische Maßnahme (z. B. Magenband) in Anspruch nehmen möchten, wird im Vorfeld der Operation eine psychosoziale Stellungnahme empfohlen. Es handelt sich hierbei um ein Gespräch, in dem psychosoziale Aspekte und psychische Störungen abgeklärt werden. Im Anschluss an das Gespräch wird eine schriftliche Stellungnahme erstellt. Diese **psychosoziale Evaluation vor Adipositaschirurgie** kann in unserer Ambulanz auf Wunsch von Patient*innen durchgeführt werden.

Weitere Informationen zu unseren Schwerpunkten finden Sie auf unserer Homepage.

